



1. Deutscher Kindergesundheitsgipfel findet vom 29. bis 30. April in der Akademie für Politische Bildung Tutzing statt

München/ Tutzing. Am 29. und 30. April findet in Tutzing am Starnberger See der 1. Deutsche Kindergesundheitsgipfel, eine Expertentagung zur Bedeutung der Kinderrechte für die Kindermedizin, statt. Die Veranstaltung wird ausgerichtet von der Akademie für Politische Bildung Tutzing in Kooperation mit Vertretern aus den 37 deutschen Universitätskinderkliniken sowie der National Coalition Deutschland - Netzwerk zur Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention e.V.

Die Bundesregierung plant, die Kinderrechte im deutschen Grundgesetz zu verankern. Dies hätte Auswirkungen auf unser Gesundheitssystem und böte neue Chancen, eine kindgerechte medizinische Versorgung auf hohem Niveau zu sichern sowie die Achtung und Umsetzung von Kinderrechten im klinischen Alltag zu stärken.

Im Mittelpunkt des 1. Deutschen Kindergesundheitsgipfels steht daher die Frage einer Verbesserung der Situation kranker Kinder in unserer Gesellschaft. In Fachvorträgen, Diskussionsrunden und Workshops untersuchen Ärzte, Juristen, Sozial- und Politikwissenschaftler sowie zivilgesellschaftliche Akteure die aktuellen Herausforderungen und ethischen Fragen bei der Behandlung kranker Kinder.

Die Schirmherrschaft hat die Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Gesundheit, Sabine Weiss, MdB, übernommen. Mit Prof. Dr. Dres. h.c. Paul Kirchhof und Prof. Dr. Christiane Woopen konnten renommierte Experten aus den Bereichen Verfassungsrecht und Ethik gewonnen werden. Keynote Speakerin ist die bekannte britische Kinderrechtsaktivistin Dr. h.c. Gerison Lansdown. Auch der prominente Arzt und Kabarettist Dr. Eckart von Hirschhausen unterstützt die Veranstaltung.

Der 1. Deutsche Kindergesundheitsgipfel soll der Auftakt für eine weiterführende Initiative „**Kranke Kinder haben Rechte**“ sein, die von Betroffenen, Elternvereinigungen, Kinderrechtsorganisationen, Stiftungen und Ärzten getragen wird. Mehr Informationen dazu finden sich auf der Website www.kranke-kinder-haben-rechte.de.

Der 1. Deutsche Kindergesundheitsgipfel **richtet sich an Ärzte, Juristen, Patienten- und Elternverbände sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger.**

Über die Initiative „Kranke Kinder haben Rechte“:

Die Initiative „Kranke Kinder haben Rechte“ wurde von Direktorinnen und Direktoren der 37 deutschen Universitätskinderkliniken ins Leben gerufen. Bundesweit haben sich zudem Patienten- und Elternverbände sowie Kinderrechtsorganisationen als Partner angeschlossen. Die gemeinnützige und rechtsfähige Care-for-Rare Foundation – Stiftung für Kinder mit seltenen Erkrankungen unterstützt die Initiative finanziell. Weitere Informationen finden Sie unter: www.kranke-kinder-haben-rechte.de



Initiatoren:

Prof. Dr. Dr. Christoph Klein

Direktor der Kinderklinik und Kinderpoliklinik im Dr. von Haunerschen Kinderspital der LMU München

Prof. Dr. Charlotte Niemeyer

Sprecherin des Zentrums für Kinder- und Jugendmedizin, Universitätsklinikum Freiburg

Prof. Dr. Klaus-Michael Debatin

Ärztlicher Direktor der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Universitätsklinikum Ulm

Prof. Dr. Thomas Klingebiel

Direktor der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Universitätsklinikum Frankfurt am Main

Prof. Dr. Martin Schrappe

Direktor der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin I, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein

Prof. Dr. Klaus-Peter Zimmer

Abteilungsleiter Allgemeine Pädiatrie und Neonatologie, Universitätsklinikum Gießen

Über die Care-for-Rare Foundation:

Die Care-for-Rare Foundation ist eine gemeinnützige Stiftung, die 2009 von Prof. Dr. Christoph Klein und Prof. Dr. Andreas Staudacher in Ulm/Donau gegründet wurde. Nach dem Prinzip „erkennen – verstehen – heilen“ widmet sie sich der Erforschung und Behandlung seltener Erkrankungen bei Kindern. Die aktuellen diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten sind bei vielen seltenen Erkrankungen immer noch sehr begrenzt. Intensive Forschungsanstrengungen sind dringend nötig, um kleinen Patienten eine Lebenschance zu schenken. Die Care-for-Rare Foundation baut Brücken zwischen Menschen, Kulturen und Wissenschaften – um dadurch Kindern mit seltenen Erkrankungen zu helfen. Weitere Information finden Sie unter www.care-for-rare.org oder per E-Mail: info@care-for-rare.org.

Pressekontakt:

Louisa-Dominique Riedel

Referentin für Öffentlichkeitsarbeit

Care-for-Rare Foundation

Büro am Dr. von Haunersches Kinderspital
der LMU München

Lindwurmstr. 4 | 80337 München

Tel.: 089 4400-57947 | Fax: 089 4400-57702

E-Mail: Louisa-Dominique.Riedel@care-for-rare.org

Website: www.care-for-rare.org

www.facebook.com/CareforRareFoundation

www.instagram.com/care.for.rare

Projektmanagerin:

Dr. Carolin Ruther

Persönliche Referentin des Direktors

Kinderklinik und Kinderpoliklinik

im Dr. von Haunerschen Kinderspital

Klinikum der Universität München

Lindwurmstr. 4 | 80337 München

Tel.: 089 4400-57972 | Fax: 089 4400-57702

E-Mail: carolin.ruther@med.uni-muenchen.de

Website: www.kranke-kinder-haben-rechte.de
